



JOST

Minimaler Aufwand – Maximale Leistung

Unternehmen:
JOST-Werke Deutschland GmbH

Mitarbeiter:
3.000

Standort:
Neu-Isenburg

Branche:
Sicherheitsrelevante Systeme für
Nutzfahrzeuge

Webseite:
www.jost-world.com

Implementierung von PRTG Network Monitor für eine unkomplizierte Überwachung der globalen Systemstrukturen der JOST-Werke

Einleitung

Die JOST-Werke sind ein börsennotiertes, weltweit agierendes Unternehmen, welches sich eine führende Position bei der Fertigung, von Systemen, Modulen und Komponenten für Nutzfahrzeuge erarbeitet hat. Gegründet 1952 als Fabrik für Kugelkränze hat JOST bereits einige Veränderungen durchlebt und expandierte seit den 60er Jahren stetig. Heute beschäftigt das Unternehmen an Vertriebsstandorten und Produktionsstätten in über 20 Ländern auf fünf Kontinenten über 3.000 Mitarbeiter. Allein in Deutschland sind drei Werke verortet. Seit den frühen 2000ern wurden zudem etliche Unternehmen übernommen, sodass nun unter JOST ganze fünf Produktmarken fallen. Zur Kernmarke JOST gehören die klassischen Produkte für Truck- und Trailerhersteller, wie Sattelkupplungen oder Stützwinden,

Beteiligter Partner:

Telekom Deutschland GmbH

Beteiligte Hersteller:

Paessler

Eingesetzte Produkte:

PRTG XL1

Projektzeitraum:

11/2020 - 04/2021

sowie die Bereiche Containertechnik und Achsensysteme. Die erste Sattelkupplung aus Stahlguss hat JOST schon vor mehr als 60 Jahren zum Patent angemeldet; seitdem konnte der Globalplayer Erfolge bei namhaften Nutzfahrzeugherstellern feiern. Auf den bewährten Kernprodukten aufbauend wurden zusätzlich Systeme entwickelt, die bisher manuell auszuführende Tätigkeiten automatisieren, steuern und überwachen. Dabei machen sensorgesteuerte Lösungen die Bedienung nicht nur sicherer und einfacher, sondern auch ökonomischer – auf Know-how und Leistungsfähigkeit von JOST verlassen sich ihre Kunden bereits jahrzehntelang.

Die Herausforderung

Für das Unternehmen sollte ein globales Überwachungssystem aller Firewall-, Netzwerk- und Serverkomponenten realisiert werden. Zusätzlich waren Schulungen der IT-Mitarbeiter für das zu implementierende Programm PRTG, des Nürnberger Herstellers Paessler, erwünscht.

Die IT-Leitung von JOST war höchst unzufrieden mit der bisherigen Überwachungssoftware, denn es kam zu einigen Problemen in der virtuellen Umgebung. Neben False-Positive-Fehlermeldungen gab es einen sehr hohen Betreuungsaufwand durch ein zu großes Benachrichtigungsaufkommen in Form von Mails. Der Aufwand gestaltete sich für das Team sehr lästig und durch die unzureichende Überprüfung wurden wichtige administrative Tätigkeiten vernachlässigt: Unaufgeräumte Festplatten, alte Passwörter, versäumte Updates und Systemüberlastungen waren die Folge. Da aus der JOST IT-Abteilung zwei Mitarbeiter bereits Erfahrungen mit PRTG sammeln konnten, das System handelsüblich auf dem IT-Markt ist und die Priorität nach einer benutzerdefinierten Systemoberfläche bestand, kam IT-Teamleiter Herr Frischkorn auf die Medialine AG zu. Mit Account Manager Heiko Meisenheimer bestand bereits in der Vergangenheit ein reger Kontakt und so wurde sich im Rahmen eines Presales-Termins Ende letzten Jahres auf eine Zusammenarbeit geeinigt.

Das verwendete Produkt PRTG Network Monitor mit der Lizenz XL1 sollte bestimmte Anforderungen erfüllen: Durch die weltweite Vernetzung von JOST war eine Überwachung von hunderten Netzwerkkomponenten, Servern und Firewalls zu gewährleisten. Dies entspricht einem Gesamtvolumen von über 1.000 Devices. Durch die schiere Größe sollten die zu überwachenden Merkmale jedoch relativ klein gehalten werden, vor allem die Prüfung der CPU-Last stand hierbei im Vordergrund. Die ansprechende Darstellung der kritischen Fehler anhand einer Map im Dashboard war ebenfalls erwünscht. Bestimmte Vorstellungen gab es von JOST zudem bei der initialen Einrichtung in PRTG von zwei bereits intern genutzten Programmen: dem Virtualisierer Hyper-V und der globalen Firewall-Umgebung Sophos. Die Verknüpfung und somit Kontrolle dieser Programme in die PRTG-Soft-



Martin Frischkorn,
Team Manager IT, JOST-Werke,
Neu-Isenburg

»Ich bin rundum zufrieden mit dem gesamten Projekt. Es hat alles problemlos und zügig funktioniert und ich habe von meinem Team auch nur positive Rückmeldungen bekommen. Herr Schramm hat uns mit viel Einsatz und Expertise betreut und wir sehen zeitnah nach der Implementierung, welche Mehrwerte uns PRTG liefert. Ein super Produkt mit Medialine als dem richtigen Partner für die Umsetzung - ein perfektes Projekt durch und durch.«

ware wurde zusätzlich zur Verflechtung des internen Ticketsystems für eine spätere Automatisierung angestrebt.

Die Lösung

Als langjähriger Medialine-Kunde kannten die Zuständigen von JOST Global IT die Arbeitsabläufe der Mitarbeitenden von Medialine. Demnach verlief der gesamte Prozess reibungslos. Nachdem durch das Presales-Treffen ein erster Kontakt hergestellt wurde, erfolgte ein offizielles Kennenlern-Meeting. Hier konnte das IT-Team von JOST seine Erwartungshaltung mitteilen und sich mit dem zuständigen technischen Consultant Christian Schramm vertraut machen. In den darauffolgenden Monaten des ersten Quartals 2021 konnte im Rahmen von vier Einrichtungsterminen an die Implementierung, Umsetzung und Hands-On Schulung herangeschritten werden. Im ersten Schritt erfolgte eine Bestandsaufnahme der zu überwachenden Komponenten, der Lastanforderungen und eine Beratung hinsichtlich einer möglichen Struktur, sowie eine passende Bemessung der Hardware-Komponenten. Die Realisierung erfolgte auf Basis von virtuellen Maschinen auf dem hauseigenen Hyper-V-Clustern. Durch die verschiedenen weltweiten Standorte wurde sich darüber hinaus für den Einsatz von jeweils einer Remoteprobe pro Standort entschieden. Hintergrund ist die bessere Lastenverteilung, die Entlastung des Core-Servers und die damit verbundene höhere Ausfallsicherheit. Im weiteren Verlauf konnten innerhalb von PRTG sogenannte Device-Templates erstellt, Access Points und WLAN-Systeme eingebunden und die gewünschten Systeme Hyper-V und Sophos initial eingerichtet werden. Nach anfänglichen Problemen mit letzterem Programm wurde durch Nachbesprechungen ein Verbesserungsvorschlag des Consultants angenommen. Zur erfolgreichen Einrichtung der PRTG-Infrastruktur zählte außerdem die Erstellung von Dashboards für eine geeignete Kartendarstellung und der Aufbau von SNMP-Monitoring für alle Server- und Netzwerkkomponenten – entschieden wurde sich für diese Art des Monitoring, da sie im Gegensatz zu der WMI-Variante weniger lastenintensiv ist.

Da Benachrichtigungsfunktionen auf der Wunschliste von JOST weit oben verortet waren, wurde besonderes Augenmerk auf die problemfreie Modellierung der Mail-Empfänger gelegt. Die Alarmierungen wurden für alle internationalen Standorte individuell nach System, Land und Zuständigkeiten konfiguriert.

Neben einer ausführlichen Beratung zum Einrichtungsdesign von PRTG, beinhaltete das Angebot von Medialine auch die Schulung der JOST Mitarbeitenden im Umgang mit dem System. Es erfolgten Briefings zu grundlegenden Funktionalitäten der Software sowie Integrationsmeetings zum

Wissensaustausch. Nach jedem Meeting implementierten die Teilnehmer von JOST die neu erlernten Inhalte im PRTG Network Monitor. Hierbei stand Medialine beratend zur Seite: Unklarheiten oder Fehlermeldungen wurden in Nachbesprechungen und weiteren Meetings aus dem Weg geräumt. Grundsätzlich fielen sowohl Herrn Frischkorn als auch Herrn Schramm die ungewöhnlich schnelle Lernkurve der Mitarbeitenden positiv auf.

Das Ergebnis

Mit Ende des Projekts können beide Seiten eine erfolgreiche Installation der Überwachungssoftware PRTG feststellen. Die Überwachung der JOST IT-Umgebung inklusive Firewalls funktioniert innerhalb dieses schlanken Tools nun ohne großen Betreuungsaufwand. Die IT-Abteilung von JOST konnte die Integration des Programms am Beispiel von Neu-Isenburg relativ schnell auf ihre gesamte, weltweite IT-Infrastruktur anwenden und adaptieren. Denn überall ist dieselbe Hardware, Konfiguration und Umgebung vorzufinden. Die spezifischen Vorstellungen von JOST Global-IT konnten erfüllt werden; hierunter fallen vor allem der Versand von wenigen, aber dafür aussagekräftigen Mailbenachrichtigungen über Systemfehler und -einschränkungen. Somit wird das IT-Team ab jetzt vor den Usern über Ausfälle informiert. Die Ticketfunktion ist zudem bereits im Einsatz, eine weitere Automatisierung der Prozesse und die Integration von Microsoft-Teams-Benachrichtigungen ist in Planung. Als Paessler-Partner wird Medialine das Unternehmen JOST auch zukünftig bei Nachfragen beraten, um weiterhin reibungslose Abläufe zu ermöglichen.

Medialine AG

Als Full-Service-Systemhaus stehen wir für maßgeschneiderte Lösungen für den Mittelstand und Konzerne. Wir unterstützen Ihr Unternehmen auf ganzer Linie – von der Anforderungsanalyse, Ideensammlung und Konzeptentwicklung über die Ausarbeitung und Umsetzung der passenden IT-Strategie bis hin zu regelmäßigem technischem Support und Workshops für Ihre Mitarbeiter. Durch die bundesweite Ausrichtung profitieren die Kunden von einem engen Netz von Vertriebs- und Technikressourcen, mit der eine optimale Servicebetreuung vor Ort ermöglicht wird.

Kontakt
Medialine EuroTrade AG
Breitlerstraße 43
55566 Bad Sobernheim

Tel.: +49 6751 85378 0
welcome@medialine.ag